Kindeswohlgefährdung und Konfliktgespräche mit Erziehungsberechtigten

Kursnummer	27KP0001
Zeitraum	Di., 02.03.2027 - Mi., 03.03.2027 09:30 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Termine
Gebühr	mit Übernachtung: 426,00 € (inkl. MwSt.) ohne Übernachtung: 345,00 € (inkl. MwSt.)
Kursleitung	Christina Burk
Zielgruppe	Leitungskräfte, Fachkraft, Personen in der Nachqualifizierung

Das Seminar vermittelt am ersten Tag die rechtlichen Grundlagen des § 8a SGB VIII, Merkmale, Formen und Dokumentation der Kindeswohlgefährdung sowie konkrete Handlungsschritte, zum Beispiel das Hinzuziehen von (insoweit erfahrenen) Fachkräften und das Hinwirken mit den Erziehungsberechtigten auf die Inanspruchnahme von Hilfen.
Am zweiten Tag werden verschiedene Methoden der Gesprächsführung vorgestellt. Ein Schwerpunkt bildet dabei die Erarbeitung und Vorstellung von Methoden bei der Konfrontation der Sorgeberechtigten innerhalb des Kinderschutzauftrags.

Ziel des Seminars ist, dass die Teilnehmenden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben:
- Rechtliche Rahmenbedingungen und Konsequenzen des Schutzauftrags für die Arbeit (Garantenstellung, Möglichkeiten und Grenzen im Datenschutz etc.)
- Differenzierte Wahrnehmung und Klassifizierung gewichtiger Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung
- Einschätzung des Gefährdungsrisikos
- Befähigung zur Entwicklung einer fachlichen Haltung und einer eigenen Dokumentation
- Handlungsauftrag und Verantwortlichkeit der freien Träger der Jugendhilfe
- Theoretische Grundlagen der systemischen Familientherapie
- Anwenden verschiedener Methoden der Gesprächsführung
- Grundregeln für das Vermeiden von Gewaltakten
- Gespräche mit Erziehungsberechtigten qualifiziert gestalten und auf Lösungen hinarbeiten

Datum	**Uhrzeit**	**Ort**
02.03.2027	09:30 - 16:30 Uhr	Schloßstraße 31, Tagungszentrum Gültstein
03.03.2027	09:00 - 16:00 Uhr	Schloßstraße 31, Tagungszentrum Gültstein